

## Das Sexocorporel Konzept

Die Mehrheit der KlientInnen, die wegen ihrer sexuellen Probleme therapeutische Hilfe suchen, ist psychisch gesund. Störungen der sexuellen Erregungsfunktion (Vorzeitige Ejakulation, Anorgasmien, Erektile Dysfunktion etc.), des sexuellen Begehrens und teils auch des Erlebens der Geschlechtsidentität hängen viel mehr direkt mit Grenzen beim sexuellen Lernen zusammen.

Das Sexocorporel Konzept wurde von Prof. Jean-Yves Desjardins an der Universität in Montreal entwickelt. Das für die Praxis entwickelte Modell erlaubt eine Evaluation aller sexologisch relevanter Komponenten und fokussiert die körperlich-genitale Ebene im direkten kausalen Zusammenhang eines sexuellen Problems. Das seit vielen Jahren bewährte und entsprechend neuer Sexualwissenschaftlicher Erkenntnisse immer wieder weiter entwickelte Beratungskonzept ermöglicht mittels genauer Analyse eine sehr differenzierte Diagnostik und Behandlung.

Damit stellt dieser Ansatz eine Art „Gegenentwurf“ zu gängigen sexualtherapeutischen Schulen dar, die

eher intrapsychische Konflikte oder die Beziehungsebene in den Mittelpunkt stellen, die explizite sexuelle Realität aber wenig mit einbeziehen.

Sexocorporel bietet eine fundierte Theorie verbunden mit konkretem sexologischen „Handwerkszeug“.

Die verschiedenen Komponenten der Sexualität (physiologische, persönliche, kognitive und Beziehungskomponenten), die im Ausüben und Erleben der Sexualität zusammenspielen, werden über persönliche und soziale Lernprozesse entwickelt.

Im therapeutischen Konzept des Sexocorporel werden die bereits erworbenen Fähigkeiten und die Grenzen aller Komponenten evaluiert. Die sexuelle Erregungsfunktion spielt dabei eine zentrale Rolle. Darauf aufbauend werden weiterführende Lernschritte angeregt und begleitet.

## Einführungsseminar Sexocorporel - vom Modell sexueller Gesundheit zur Sexualtherapie

Das zweitägige Seminar spricht Personen an, die ihre sexualberaterischen Kompeten-

zen erweitern möchten. Es möchte auch dazu anregen, die eigenen erotischen Fähigkeiten zu bereichern. Es werden sowohl theoretische Inhalte als auch – durch Körperübungen, Rollenspiele und Demonstrationen von Evaluationsgesprächen mit realen Klienten – praktische Fertigkeiten vermittelt.

## Seminarinhalte

- Das Modell sexueller Gesundheit und Funktionalität
- Die sexuelle Erregungsfunktion
- Sexuelle Erregungsmodi und ihr Einfluß auf das Erleben von Sexualität
- Körperliche Basisfähigkeiten, welche sexuelle Erregung und emotionales Erleben beeinflussen
- Störungen der Erregungsfunktion bei Männern: Frühzeitige Ejakulation, Erektionsprobleme
- Störungen der Erregungsfunktion bei Frauen: Anorgasmie
- Störungen des sexuellen Erlebens und Begehrens bei Frauen und Männern
- Verführung
- Das therapeutische Konzept des Sexocorporel
- Aufbau der Sexocorporel Ausbildung

## Seminarleitung

Dr. med. Peter Gehrig  
Dr. med. Karoline Bischof  
Zürcher Institut für  
klinische Sexologie & Sexualtherapie ZISS

## Ort

Movit  
Tarpenbekstr. 65 /Ecke Lokstedter Weg  
20251 Hamburg

## Seminarzeiten

13.02.2010 09:30-18:30  
14.02.2010 09:00-17:00

## Seminarkosten

€ 240.00  
(Bei Anmeldung bis 1.12.2009: € 220.00)

## Information und Anmeldung

Dr. med. Birte Nachtwey,  
Praxis für Paar- und Sexualtherapie  
Kielsland 2  
24582 Hoffeld  
Tel.:04322/88 65 84 oder 0170/81 68 688  
[nachtwey@paar-und-sexualtherapie.de](mailto:nachtwey@paar-und-sexualtherapie.de)

Weitere Information über das Konzept des Sexocorporel und die Seminarleiter finden Sie auf [www.ziss.ch](http://www.ziss.ch)

## Sexocorporel Ausbildung

Das Seminar dient auch als Einführung in die zweijährige Ausbildung. Diese eignet sich für Fachpersonen aus psychotherapeutischen, medizinischen und sozialpädagogischen Bereichen, welche sexualtherapeutisch oder sexualberaterisch arbeiten möchten. Sie ist vom Institut Sexocorporel International Jean-Yves Desjardins (ISI) ankerkannt und zertifiziert.

Ein neuer Ausbildungszyklus in Deutschland ist geplant. Bei entsprechender Nachfrage findet das erste Seminar vom 13.05. bis 16.05.2010 statt.

Weitere Informationen zur Ausbildung:  
[www.ziss.ch/weiterbildung/ziele.htm](http://www.ziss.ch/weiterbildung/ziele.htm)

## Sexocorporel

## Vom Modell sexueller Gesundheit zur Sexualtherapie

Seminar 13.-14.02.2010